

 Menü[🏠](#) - [Fulda](#) - [Corona-„Panikmache“: Füllmich attackiert Wieler \(RKI\) und Drosten \(Charité\)](#)

Rechtsanwalt Reiner Füllmich hat schon Kläger in vielen spektakulären Prozessen vertreten. Kritiker werfen ihm diesmal vor, längst widerlegte Corona-Lügen zu verbreiten. © Jarek Raczek



Veröffentlicht am: 11.11.2020 - 16:53

[„WERKZEUG ZUR PANIKMACHE“](#)

## Corona-Rechtsanwalt Reiner Füllmich attackiert RKI-Chef

# Lothar Wieler und Charité-Virologen Christian Drosten heftig



von Volker Nies ▼

Mit einer Sammelklage in den USA und Klage vor deutschen Gerichten will der Göttinger Anwalt Dr. Reiner Füllmich (62) mit einem Anwaltsteam Schadenersatz für Unternehmen geltend machen, die Einbußen durch den Corona-Lockdown hatten. In dieser Woche will er die ersten Klagen einreichen.

- Im **Corona-Interview** mit der Fuldaer Zeitung attackiert Dr. **Reiner Füllmich** **Lothar Wieler** und **Christian Drosten** heftig.
- Der **Anwalt** sagt, dass der Chef des **Robert-Koch-Instituts** und der **Charité-Virologe** „falsche Behauptungen“ aufstellen.
- „Die **PCR-Tests** sind offensichtlich nur ein Werkzeug zur **Panikmache**“, lautet eine der **Corona-Thesen** von **Reiner Füllmich**.

*Herr Füllmich, Sie vertreten Firmen, die Einbußen durch Corona-Auflagen haben. Wen verklagen Sie mit Ihrem Team?*

Wir verklagen diejenigen, die behaupten, der **PCR-Test** erkenne **Infektionen**. Das sind vor allem der **Virologe** Prof. Dr. **Christian Drosten** und **Lothar Wieler**, Präsident des **Robert-Koch-Instituts**. Im Visier der Klagen stehen auch die **Politiker**, die sich auf Drostens und WIELERS Rat verlassen haben. Vor Gericht werden wir fragen, warum die Politik nicht auch andere Experten gehört hat – etwa den Nobelpreisträger und Stanford-Professor **John Ioannidis**: Ihm zufolge ist das **Virus** viel weniger gefährlich, als es **Drosten** und das **RKI** behaupten. Er hat errechnet, dass 0,14 Prozent der **Corona-Kranken** sterben. Damit ist das **Coronavirus** nicht gefährlicher als eine Grippe.

## Corona-„Panikmache“: Füllmich attackiert Wieler (RKI) und Drosten (Charité)

*Die Einschränkungen wurden von Bund und Ländern angeordnet.  
Warum verklagen Sie nicht die?*

Wir wollen die Personen in die Pflicht nehmen – zivil- und strafrechtlich –, die in jedem Fall verantwortlich sind. Wir fangen da an, wo wir sicher Erfolg haben werden.

*Was werfen Sie den medizinischen Experten vor?*

Wenn wir den Herren **Drosten** und **Wieler** vor Gericht nachweisen, dass sie vorsätzlich gelogen haben, dann liegt eine vorsätzliche sittenwidrige Schädigung nach Paragraph 826 BGB vor. In der Beweisaufnahme wird sich natürlich auch die **Politik** verantworten müssen.

### Video: Covid-19: Diese Tests gibt es mittlerweile



*Selbst wenn der Rat von Drosten und Wieler falsch wäre, sind sie doch nicht verantwortlich für den Lockdown.*

Die **Politik** hat dem Rat zum **Lockdown** von **Drosten** und **Wieler** vertraut. Die beiden stellten zwei falsche Behauptungen auf: Sie sagen, es gebe asymptomatische **Infektionen** – also Menschen ohne **Krankheitszeichen** könnten das Virus verbreiten –, und die Infektion könne über **PCR-Tests** festgestellt werden. Die Menschen, die diese **Falschbehauptungen** verbreiteten, haften dafür. Wir werden vor **Gericht** auch beweisen, dass die **PCR-Tests** nicht geeignet sind, um eine **Infektion** nachzuweisen.

*Das Robert-Koch-Institut erklärt, die Genauigkeit des PCR-Tests liege bei korrekter Durchführung und Bewertung bei fast 100 Prozent.*

Um die korrekte Durchführung geht es aber gerade. Im **PCR-Verfahren** werden Spuren des Viren-Erbguts vermehrt – in vielen Zyklen. In Deutschland werden offensichtlich alle Tests durch sehr viele **Zyklen** auf hohe Werte getrimmt, um möglichst viele positive Ergebnisse hervorzubringen. Ein positives Ergebnis bedeutet aber nicht, dass der betroffene Mensch in jedem Fall **ansteckend** ist. Selbst genetische Bestandteile einer früheren **Grippe** können zu einem positiven Ergebnis führen.

*Die hohe Zahl der Zyklen bei der Analyse ist das Problem?*

Unter anderem. Die „New York Times“ berichtet, dass der Großteil der tatsächlich falsch-positiven **PCR-Ergebnisse** in den USA auf solch hohen **Zyklus**-Werten beruht. Dort wird diskutiert, Tests mit mehr als 30 Zyklen generell abzulehnen. Das **Gesundheitsamt Frankfurt** diskutiert mittlerweile und völlig korrekt, alles ab 25 **Zyklen** zu ignorieren.

*Das bedeutet?*

Wenn die Gefährlichkeit des **Coronavirus** bei 0,14 Prozent und damit auf dem Niveau einer **Grippe** liegt, und die **PCR-Tests** sind meist falsch positiv, dann wird etwas zur hochgefährlichen **Erkrankung** aufgebauscht, was es in Wahrheit nicht ist. Die **PCR-Tests** sind offensichtlich nur ein **Werkzeug** zur **Panikmache**.

**Hintergrund: Dr. Reiner Füllmich**

Der **Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich** polarisiert. Für die **Corona**-Kritiker ist er ein Star. Aus Sicht seiner Gegner verbreitet er **Thesen**, die schon viele Male widerlegt seien. Seit 26 Jahren ist **Füllmich** als **Anwalt** in Deutschland und in **Kalifornien** tätig – darunter als **Prozessanwalt** gegen Konzerne wie die Deutsche Bank, Volkswagen und die HypoVereinsbank. Jetzt legt er sich mit den **Corona**-Maßnahmen des deutschen Staates an. Seine Erklärungen, durch falsche **Messverfahren** würden die **Corona-Infektionszahlen** künstlich erhöht, damit die Bürger die Einschränkung ihrer Bürgerrechte hinnähmen, werden im Internet und in den sozialen Medien weit verbreitet. **Füllmich** gehört zu den Gründern eines „**Corona-Ausschusses**“, in dem in Anhörungen vor allem **Kritiker** der **Corona-Maßnahmen** zu Wort kommen.

*Noch einmal: Das RKI sagt, der PCR-Test sei höchst präzise, wenn er richtig gemacht wird.*

Ja, warum macht man die Tests dann nicht richtig? Warum macht **Drosten** dann, wider besseres Wissen, 45 Zyklen? Warum wird, wider besseres Wissen, meist nur eine **Gensequenz** untersucht – und nicht sechs, wie es die **Chinesen** vorgeschlagen haben? Deren Methode ist viel präziser, aber es ist offenbar das Ziel in der westlichen Welt, möglichst viele positive, aber eben **falsch positive Fälle** zu produzieren. Bei dieser **Pandemie** handelt es sich um eine **Test-Pandemie**.

*Wenn die positiven Ergebnisse meist falsch sind und Corona so gefährlich ist wie Grippe, wie kommt es dann zu den vielen Toten – in Italien, Spanien, den USA?*

Hier in Deutschland ist im Jahresvergleich überhaupt keine **Übersterblichkeit** aufgetreten. Das liegt auch am guten Gesundheitswesen. Was das Ausland betrifft, so darf man die Kausalfrage keinesfalls vereinfachen. Missstände im **Gesundheitswesen**, aus Angst verordnete überschießende medizinische Behandlungen, dazu noch in Italien eine besonders alte Bevölkerung – das kann man nicht einfach alles unter der Gefährlichkeit eines Virus subsumieren, ohne weitere Umstände

genauer zu beleuchten. Aber man brauchte offenbar **Panikbilder**, um die Bevölkerung im Schockzustand zu halten und um zu verhindern, dass jemand anfängt, Fragen zu stellen. Diese Schreckensbilder kamen aus **Bergamo** und aus **New York**. Ich war zu der Zeit in den USA. Ich lebe zum Teil dort und bin in Kalifornien als Anwalt zugelassen.

*Was haben Sie dort gehört?*

Mein Freund **Wolfgang Wodarg**, Lungenfacharzt und Ex-SPD-Bundestagsabgeordneter, hat beste Beziehungen zu Ärzten in New York. Einige Krankenhäuser waren überlaufen, keinesfalls alle. Das vom Militär entsandte **Hospitalschiff** mit 1000 Betten war mit 20 oder 30 Patienten belegt. Die betroffenen Krankenhäuser leiden noch dazu jährlich zur **Grippesaison** unter Zuständen, die Professor **Ioannidis** als „War-Zone“ (Kriegsschauplatz) beschrieb.

### **Hintergrund: Die Kritik an den Positionen von Dr. Reiner Füllmich**

An Füllmichs Argumenten gibt es aber heftige **Kritik**. Die weit überwiegende Mehrheit der **Virologen** hält die **PCR-Tests** für eine zuverlässige Methode, um eine **Infektion mit Corona-Viren** festzustellen. Auch das **Robert-Koch-Institut** tut das. **Drosten** widersprach den Kritikern in einem Podcast des NDR:

„Die Diagnostiklabore in Deutschland arbeiten nach der In-vitro-Diagnostika-Richtlinie mit zertifizierten Tests. Die arbeiten unter einem durchgehenden Qualitätskontrollsystem, das alle diese Spekulationen von irgendwelchen Verschwörungstheoretikern komplett systemisch ausschließt.“

Auch an Füllmichs juristischer Argumentation gibt es Zweifel: Prof. Dr. **Robert Magnus** von der Universität Bayreuth sieht schon die Kausalität nicht gegeben: „Politiker sind frei in ihrer Entscheidung – auch darüber, welche Experten sie befragen und ob sie ihrem Rat folgen“, erklärte er tagesschau.de. Auch **Burkhard Hess**, Professor am Max Planck Institute Luxembourg, sieht die **Klagen** in den USA kritisch. Er verweist auf eine Grundsatzentscheidung des Obersten Gerichts der USA. Demnach dürfen US-Gerichte grundsätzlich keine Sammelklagen ausländischer Geschädigter wegen ausländischer Delikte annehmen. Allerdings will **Füllmich** ja zunächst amerikanische Kläger vor **US-Gerichten** vertreten. Noch davor will er eine **Klagewelle** vor deutschen Gerichten lostreten.

### *Wie kam es denn dann zu den hohen Todeszahlen?*

Auch diese Frage hat komplexe Hintergründe. Durch die **Panik** sind Leute in die **Krankenhäuser** gestürmt, die einen kleinen **Infekt** sonst zuhause auskuriert hätten. Auf den Stationen haben sie sich dann eventuell mit **Krankenhauskeimen** infiziert, oder sie wurden in zu hohen Dosen mit Mitteln behandelt wie **Hydroxichloroquin**, die die **Sterblichkeit** erhöht haben – vor allem bei Farbigen, die häufig unter **Favismus** leiden und deswegen dieses Medikament oft nicht vertragen. Auch wurden in Italien und in New York viel zu viele Patienten sehr früh an **Beatmungsgeräte** angeschlossen, die bei längerem **Einsatz tödliche Folgen** haben können.

*Aber es gab nicht nur in New York, sondern überall in den USA viele*

*Corona-Tote – bislang 240.000.*

In den USA leben 330 Millionen Menschen, davon sterben täglich rund 7300 Menschen, das darf man nicht vergessen. Von den 9,9 Millionen positiv getesteten sind ungefähr 0,2 Prozent gestorben. Hier wird jedoch nicht spezifiziert, ob sie mit oder an **Corona** gestorben sind. Die absolute Zahl kann erschrecken, weil sie nicht ins Verhältnis gesetzt wird zu anderen Todesfällen.

#### **Hintergrund PCR-Test**

Beim Coronatest wird Substanz von der Schleimhaut des Patienten entnommen, meist aus dem Rachen. Darin wird nach Viren gesucht. Weil die Mengen zum Nachweis zu klein sind, wird die Erbsubstanz der Viren vervielfältigt – und zwar mit der Polymerase-Kettenreaktion (englisch: polymerase chain reaction (PCR)).

*Wann wollen Sie die Klage einreichen?*

In dieser Woche. In den USA arbeitet unser Team mit dem Anwalt **Robert F. Kennedy** und dessen Team zusammen.

*Dem Neffen des Ex-US-Präsidenten John F. Kennedy?*

Ja. Bob Kennedy und ich haben uns am 29. August in Berlin kennengelernt, bei der **Demo** gegen die **Corona-Maßnahmen** in Deutschland. In den **Mainstream-Medien** gab es kein Wort darüber, dass ein **Kennedy** teilnahm. Die Medien sprachen von 30.000 bis 40.000 Teilnehmern, dabei wissen wir, dass es eher bis zu einer **Million** waren.

*Warum klagen Sie in den USA?*

In Amerika ist es viel leichter möglich, dass eine Vielzahl von Klägern ihre Interessen mit einer **Sammelklage** bündelt. In Deutschland gibt es nichts Vergleichbares. Auch das Beweisrecht ist, wenn ein Verbraucher gegen einen mächtigen Konzern klagt, in den **USA** fairer.

*Wer sind die Kläger?*

Es geht um mehrere **Sammelklagen**. Die Kläger sind vor allem amerikanische **Unternehmer**, die ihren Schaden geltend machen. In dem Verfahren werden die **Kläger** sagen, dass es weltweit Millionen weiterer **Geschädigter** gibt. Sie werden beantragten, dass jeder, der in gleicher Weise durch die **Drosten**-Tests und die **Lockdowns** geschädigt ist wie sie selbst, ebenfalls als **Kläger** zugelassen wird. Auch deutsche Unternehmen.

#### **Hintergrund: YouTube-Video**

Seine Rede, in der er die Corona-Maßnahmen als „Verbrecher gegen die Menschlichkeit“ bezeichnet, wurde auf YouTube 670.000 Mal geteilt – die englischsprachige Fassung sogar mehr als eine Million mal.

#### Money Talks V - Verbrechen gegen die Menschlichkeit



*An welchem US-Gericht wollen Sie klagen?*

Das entscheidet sich in einigen Wochen. Aber zuerst schlagen wir hier in Deutschland zu. Die **Tatsachenfeststellungen** nutzen wir dann auch in den USA.

*Wo in Deutschland wollen Sie klagen?*

Wir verklagen die Verantwortlichen an den **Gerichten**, an denen dies möglich ist. Der **Tatvorwurf** lässt es zu, an allen 200 Gerichten in Deutschland auf **Schadenersatz** zu klagen, und das wird jetzt auch

geschehen. Wir vertreten Unternehmen, die sagen: Mir reicht's, ich will es wissen, und die Kosten spielen keine Rolle.

*Wollen Sie vor Gericht Schadenersatz erstreiten, oder verfolgen Sie ein politisches Ziel?*

Mir geht es um beides – besser gesagt uns: Wir sind eine Gruppe von mehr als 100 Anwälten. Ursprünglich ging es nur um **Schadenersatz**. Aber mindestens so wichtig ist die Frage der politischen Verantwortung.

**Hintergrund: Die Schadenersatzklage**

Als Honorar für die Beteiligung an ihren Sammelklagen – im US-Recht „class action suit“ – verlangen die Anwälte eine Vorauszahlung von 800 Euro plus Mehrwertsteuer. Sollte die Klage Erfolg haben, beanspruchen die beteiligten Kanzleien zudem zehn Prozent der erstrittenen Summe als Erfolgshonorar.

*Die Verfahren können sich doch über Jahre hinziehen.*

Ja. Aber wir glauben, dass sich schon früh Weichen stellen. Die Gerichte werden Beweisbeschlüsse treffen. Dabei geht es um die Frage: Was können diese **PCR-Tests** wirklich? Wir gehen davon aus, dass sich die Dinge sehr schnell bewegen werden, wenn etwa über die Verbindung von **Christian Drosten** und dem Unternehmer **Olfert Landt** öffentlich diskutiert wird.

*Das Amtsgericht Dortmund hat am 2. November die Corona-Beschränkungen für ungültig erklärt, weil sie auf einer Verordnung der Regierung beruhen, nicht auf einem Gesetz des Bundestages. Wie bewerten Sie das Urteil – gegen das der Staatsanwalt allerdings bereits Beschwerde eingereicht hat?*

Das ist ein sehr gutes Urteil. Es liegt auf einer Linie mit Entscheidungen des österreichischen Verfassungsgerichts und vieler amerikanischer Gerichte: Die Regierung darf für ein paar Tage **Notfallmaßnahmen** ergreifen. Längere Einschnitte, wie wir sie in Deutschland hatten und haben, darf nur der **Gesetzgeber** beschließen.

Dort gibt es eine öffentliche Diskussion – auch über die Fragen: Was bringt eine **Maske**, und was zeigt ein **PCR-Test**?

*Der Bundestag will das Infektionsschutzgesetz jetzt präzisieren: Die Einschnitte, die der Staat anordnen darf, sollen genauer bestimmt werden.*

Das kommt zwar zu spät, aber immerhin erfolgt jetzt eine Diskussion darüber, was der **Staat** anordnen darf und was nicht.

*Wird es wirklich eine offene Diskussion geben?*

Das, was an der Oberfläche sichtbar ist, ist nicht die gesamte Realität. Die zweite und dritte Reihe in den Fraktionen hat da eine ganz andere Auffassung. Wir haben Signale von vielen Bundestagsabgeordneten der **CDU/CSU** und der **SPD**, auch der **Grünen**, und natürlich der **AfD** bekommen. Die Abgeordneten fragen uns: Gibt es keine Alternativen zum **Lockdown**? Wie groß die Macht der ersten Reihe noch ist, das wird sich zeigen.

*Das Interview mit Dr. Reiner Füllmich wurde Anfang November 2020 geführt. Es ist am 11. November 2020 in der gedruckten Fuldaer Zeitung erschienen und ebenfalls am 11. November 2020 in einer leicht gekürzten Version online auf [fuldaerzeitung.de](http://fuldaerzeitung.de).*

*Um das komplette Interview zu lesen, können Sie eine **E-Paper-Ausgabe** über unsere Fuldaer Zeitung-App kaufen; für Android-Geräte im [Google-Play-Store](#) oder für iOS-Geräte im [App-Store](#). Weitere Fragen dazu beantwortet unser Kundenservice unter der Telefonnummer (0661) 280310.*

## Mehr zum Thema

▶ Robert-Koch-Institut ▶ Christian Drosten

▶ [Corona-Virus](#)

[Verlag Parzeller](#) [Abo & Service](#) [Mediadaten & AGB](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

[Heimatkarte](#) [Tickets](#) [Shop](#)